

Jahresbericht der Geschäftsstelle

Am 1. Februar habe ich die Tätigkeit als Geschäftsführer des Schweizerischen Schachbundes aufgenommen. Die ersten Wochen des Kennenlernens und der Einarbeitung zeigten mir, wieviel Arbeit auf welchem gutem Niveau im Verband geleistet wird. Einige der ehrenamtlichen Funktionäre sind jedoch nahe der Grenze der Belastbarkeit; hier soll die Geschäftsstelle Abhilfe schaffen und Handlungsspielräume eröffnen.

Die wichtigsten regelmässig anfallenden Arbeiten waren

- Vorbereitung, Protokollierung und Nachbearbeitung aller ZV-Sitzungen und der DV
- Pflege der Beziehungen zu Swiss Olympic 1. durch Teilnahme an Veranstaltungen zu Themen wie „Leistungssport“, „Nachwuchsförderung“ und „Mehrwertsteuer für Sportverbände“ 2. regelmässige Kontakte mit den Verbandsbetreuern 3. schriftlicher Verkehr betreffend Bundesbeiträge, Doping, Planungsunterlagen usw.
- Besuche an SEM, SGM-Schlussrunde usw., Teilnahme an Kommissionssitzungen NK und TK sowie an der Konferenz der frankophonen Schiedsrichter in Les Rasses (Waadtländer Jura).
- Unterstützung der Mitgliederverwaltung, des Führungsliste-Verwalters und der Kassiererin in speziellen Fällen
- Unterstützung der Kader- oder Mannschaftsverantwortlichen in administrativen Belangen (Einzel-EM, „European Club Cup“)
- Verwaltung und Versionenkontrolle der Dateien für die Agenda und für die Homepage
- Anlaufstelle für Anfragen aller Art: Wünsche der Medien für Interviews mit Exponenten des Schweizer Schachs, Reklamationen, Anträge für finanzielle Unterstützung und vieles mehr

Weitere Tätigkeiten im 2005 waren

- Vorbereitung und Nachbearbeitung der Strategiesitzung vom 19. Juni 2005
- Neuregelung des Verlegervertrages mit der Post, so dass die SSZ weiterhin in den Genuss des Vorzugstarifs für Zeitungen kommt
- Konzeption, Organisation und zweimalige Durchführung des Kurses für Jugendtrainer (Vermittlung der „Stappenmethode“) in Zuchwil
- Beschaffung von Stappenmethode-Lehrmaterial zu Verlagskonditionen in Deutschland und Holland; deutsche und französische Bücher und Hefte können seit Dezember 2005 aus dem SSB-Materiallager bei Alex Schiendorfer bestellt werden

Um die Voraussetzungen hinsichtlich Infrastruktur und Administration zu schaffen, waren ein paar einmalige Aufwendungen notwendig: ergänzen der privaten Informatikinfrastruktur durch einen professionellen Scanner/Drucker, abschliessen von Versicherungen und anmelden des Schachbundes als Arbeitgeber bei der AHV und weiteren Institutionen.

Der frühere Zentralsekretär Dr. Martin Forster übergab mir einige Ordner und Dateien.

Im Aufbaujahr der Geschäftsstelle erhielt ich Hilfe von vielen Seiten; ihnen allen danke ich.

André Lombard, Geschäftsführer